

Ansprechpartnerin:

Ulrike Westerhoff
Graf-Stauffenberg-Straße 1-5
49661 Cloppenburg
Tel. 044719108-18
Fax 04471/9108-50
uwesterhoff@bildungswerk-clp.de

Seminarkosten:

1585,00 Euro, zzgl. 40 € Papierkosten

Förderung:

Förderung für Beschäftigte/**WeGebAU** möglich
-Wir beraten Sie gerne-

Zertifikat/Anerkennung:

Der Lehrgang endet bei erfolgreicher Teilnahme (mind. 90%) und Erstellen einer Projektarbeit mit einem KEB-Zertifikat.
Die berufsbegleitende Weiterbildung PALLIATIVE CARE 161 Stunden entspricht der Rahmenvereinbarung nach § 39a SGB V zur Finanzierung stationärer Hospize und den Anforderungen an Leistungserbringer für die spezialisierte ambulante Palliativversorgung (nach § 37b SGB V und § 132 SGB V).

Die Fortbildung ist als **Bildungsurlaub** genehmigt
Ansprechpartnerin:
Marianne Lübbers: Tel. 04471/9108-0

Wir kooperieren



Träger der Maßnahme:
Bildungswerk Cloppenburg
Graf-Stauffenberg-Str. 1-5
49661 Cloppenburg
Tel. 04471/9108-0
Fax 04471/9108-50



Palliativstützpunkt

Ammerland & Uplengen

Palliativstützpunkt
Ammerland & Uplengen
Zum Orchideenkamp 11
26655 Westerstede
Ansprechpartnerin:
Bianca Thümler
Tel. 04488/520 8888

AMMERLANDHOSPIZ

HERBERGE AUF DER LICHTUNG

Kea Bünnemeyer
Tel: 04488-506865
Fax: 04488- 506859

Anmeldung beim Träger der Maßnahme

Bildungswerk Cloppenburg e.V.
Graf-Stauffenberg-Str. 1 - 5
49661 Cloppenburg

www.bildungswerk-clp.de

 Besuchen Sie uns auf Facebook



Palliative Care

76. KEB-Zertifikatskurs

17.05.2021 bis 03.11.2021

in Westerstede



Katholische
Erwachsenen**bildung**
Bildungswerk Cloppenburg e.V.

www.bildungswerk-clp.de

Zum Konzept:

Das Anliegen von Palliative Care ist, die Lebensqualität des Patienten/der Patientin in der letzten Lebensphase zu verbessern bzw. möglichst langfristig zu erhalten. Palliative Care ist die umfassende und angemessene Versorgung und Betreuung von Patienten, die sich im fortgeschrittenen Stadium einer unheilbaren Krankheit befinden sowie ihrer Angehörigen.

Dies erfordert

- eine symptomorientierte, kreative, individuelle, ganzheitliche Therapie und Pflege
- eine Berücksichtigung und Unterstützung in physischer, psychischer, sozialer und spiritueller Hinsicht
- die Einbindung der Angehörigen sowie
- die Kooperation von Berufsgruppen und die Vernetzung stationärer und ambulanter Unterstützungsmaßnahmen

Zielgruppe:

Examierte Krankenschwestern/Krankenpfleger, examinierte Altenpfleger/innen, Mitarbeitende in der Hospizarbeit u. a. Berufsgruppen

Ziele:

- Vermittlung von palliativ-pflegerischen Grundlagenkenntnissen und Grundfertigkeiten
- Vermittlung eines Fundamentes für eine ethische Einstellung (Haltung, Glaubenssätze, Werte) zu Themen wie Krankheit, Sterben, Tod und Trauer

Die Fortbildung wird in Anlehnung an das Basiscurriculum Palliative Care von Kern/Müller/Aurnhammer (Bonner Kursmodell) durchgeführt.

Kursinhalte:

Aspekte individueller Grund- und Palliativpflege

- Krankheitsbilder im fortgeschrittenen Stadium/Therapien
- Krankheits- und therapieinduzierte Symptome
- Mund- und Hautpflege; Basale Stimulation
- Schmerz in seinen verschiedenen Dimensionen/Therapie

- Schmerzerkennung, -erfassung und -therapie bei alten demenzerkrankten Menschen
- Wundversorgung – Portversorgung
- palliative Versorgung bei schwerstkranken alten Menschen
- palliative Versorgung bei Tumorerkrankungen

Psychosoziale Aspekte der Pflege

- Wahrnehmung und Kommunikation, verbale und nonverbale Sprachebenen
- Gesprächsstrategien: aktives Zuhören, Intervenieren u. a.
- Kommunikation mit alten demenzerkrankten Menschen
- Zugehörigengespräche
- psychisch-soziale Aspekte der Pflege und Begleitung
- psychische Reaktionen
- Familie und sozialer Hintergrund
- Ansätze von Trauerarbeit im Spiegel des christlichen Menschenbildes
- Trauerabläufe – physiologische und psychologische Reaktionen
- Trauermodell nach R.M.Smeding u.a.

Spirituelle und kulturelle Aspekte

- Grundverständnis vom christlichen Menschenbild
- Vorstellungen über ein Leben nach dem Tod

Ethische Aspekte

- Berufsethos und Wertemanagement
- persönliches Wertemanagement im jeweiligen beruflichen Handlungsfeld
- Umgang mit ethischen und grauzonalen Fragestellungen
- Menschenbild, Sterbebegleitung, Wahrheit am Krankenbett
- Umgang mit Schwerkranken, Sterbenden und Verstorbenen
- Wertemanagement in Organisationen
- Organisationsethik
- ethische Entscheidungsfindungsprozesse

Organisatorische Aspekte

- Leitbilderstellung und Leitbildentwicklung
- Arbeitsorganisation
- Implementierungsprozesse in Organisationen
- Umgang mit Stress als Selbstschutz

Rechtliche Aspekte

- Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht
- rechtliche Grundlagen zu ethischen Fragestellungen
- gesetzlich festgelegte Rahmenbedingungen zur Implementierung von Palliative Care

Unterrichtsort:

Ammerland- Klinik
Lange Str. 38
26655 Westerstede
Großer Konferenzraum, Verwaltungsgebäude, 1. OG

Termine:

Die insgesamt 120,75 Stunden (161 UE) verteilen sich auf 4 Bausteine und einen Abschlusstermin.

1. Block	17.05.2021 – 21.05.2021 (Mo-Fr)
2. Block	28.06.2021 – 02.07.2021 (Mo-Fr)
3. Block	13.09.2021 – 17.09.2021 (Mo-Fr)
4. Block	11.10.2021 – 14.10.2021 (Mo-Do)

Abschluss: 03.11.2021

Kurszeiten:

Montag- Freitag 09:00 – 16:45 Uhr